

FPÖ-Walter Rosenkranz: Gewalt keine Erziehungsmethode

Utl.: Diskussion über Disziplinierungsmaßnahmen muss aber möglich
sein =

Wien (OTS) - Zum jüngsten Aufreger, ob Lehrer im Unterricht "Watschen" oder "Tätschen" austeilen dürfen sollten, stellt FPÖ-Bildungssprecher NAbg. Walter Rosenkranz die Parteilinie klar: "Gewalt ist keine Erziehungsmethode - weder zu Hause, noch in der Schule." Gewalt gegen Schüler gehe heute hauptsächlich von anderen Schülern aus und trete vorwiegend als Mobbing ("Bullying") in Erscheinung. "Gewalt gegen Lehrer wird aber jedenfalls kaum geahndet", so Rosenkranz weiter. Insgesamt muss es aber auch möglich sein, über Disziplinierungsmaßnahmen, die man den Lehrern in die Hand gibt, zu diskutieren. "Dies ist eine Frage der Gesprächskultur", meint Rosenkranz zu den Empörten.

Rückfragehinweis:

~

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0234 2012-05-15/14:09

151409 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120515_OTS0234